

Klasse 1

Beitrag von „elefantenflip“ vom 7. Februar 2004 21:03

Liebe Melosine!

Bin richtig entsetzt und finde es unverantwortlich, dir eigenverantwortlich Sprache in einer ersten Klasse aufzubrummen.

Ich finde, a) das es sehr aufwendig ist, b) man sehr viel Vorwissen haben sollte, was man im Ref. eigentlich erst bekommen sollte (mein Studium hat mich darauf in keinsten Weise vorbereitet - hoffentlich ist es bei dir anders!) und drittens habe ich im Moment 12 Stunden als Klassenlehrerin in einer 1 und finde es schrecklich, weil ich nur gehetzt bin und den Bereich Sprache(Sachunterricht/Musik/Kunst eher schlecht als recht durchbekomme, weil mir die ZEit fehlt und ich schöne Sachen einfach nicht hinbekomme.

Einen losgelösten Spracheunterricht kann ich mir überhaupt nicht vorstellen und da werden dir viele Stunden fehlen. Aber mache dir keine Gedanken, dass hast du nicht zu verantworten!!!!

Mache dir keinen Stress mit der Buchstabeneinführung, der Lese- und Schreiblehrgang in der NRW GS ist nach dem 2. Schuljahr abgeschlossen.

Nachdem ich den Reichenbogen als Einheit eingeführt haben, 6 oder 8 Wochen lang, habe ich nun L, O, N, I, M, s, T, Sch, a, P eingeführt. Jede Woche nehme ich mir einen Buchstaben vor, für den es einen Arbeitsplan gibt. Eine Seite wird für die Eigenfibel gestaltet. Ich versuche, über das Lernen mit allen Sinnen und mit Hand und Fuß die Buchstabeneinführung hinzukriegen. Sowie mit Silbenlesen, -training und Lautgebärden.

Als Anfänger mit wenig Zeit, und wenig Möglichkeiten zum Austausch würde ich mich aber auch an die Fibel halten.

Mensch, ist das denn üblich, dass Ref's so eingesetzt werden? Muss das sein?

flip